

W.: F. v. S. s. sämtliche Werke, 12 Bde., hrsg. von J. Minor, (1908); Fürstin Marie zu Hohenlohe und F. v. S. Ein Briefwechsel, hrsg. von A. Bettelheim, 1910; Briefwechsel zwischen F. v. S. und M. v. Ebner-Eschenbach, hrsg. von H. Kindermann, 1957; Gesamtausg. des erzähler. Werkes, 3 Bde., 1959; Auswahl aus dem lyr. Werk, 1962; Krit. Texte und Deutungen, hrsg. von K. K. Pohlheim, 1ff., 1980ff. (jeweils mit Literaturverzeichnis); Ginevra und andere Novellen, hrsg. und mit Nachwort von K. Rossbacher (= Ullstein-Buch 30149), 1983; Sündenfall und andere Erz., hrsg. und mit Nachwort von K. K. Pohlheim, 1983; Briefwechsel mit A. Altmann, hrsg. von J. Charue (= F. v. S., Krit. Texte und Deutungen, Erg. Bd. 1), 1984; etc. Nachlaß, Wr. Stadt- und Landesbibl., Wien.

L.: F. Aspetsberger, *Die Typisierung im Erzählen F. v. S. s. in: Z. für dt. Philol.* 87, 1968, S. 246ff.; Nagl-Zeidler-Castle 3-4, s. Reg.; A. Bettelheim, *F. v. S. s. Leben und Schaffen*, in: *F. v. S. s. sämtliche Werke*, hrsg. von J. Minor, 1, (1908), S. 7ff.; H. Kretschmar, *F. v. S. Eine Zusammenstellung der seit seinem Tode erschienenen Ausg. seiner Schriften und der Literatur über ihn und sein Werk (= Bibliograph. He. 4)*, 1965; C. Magris, *Der habsburg. Mythos in der österr. Literatur*, (1966), s. Reg.; F. K. R. v. Stokert, *Zur Anatomie des Realismus: F. v. S. s. Entwicklung als Novellendichter (= Göppinger Arbeiten zur Germanistik 18)*, 1970; C. E. Schorske, *Wien. Geist und Ges. im Fin de Siècle*, (1982), s. Reg.; F. v. S. Ein Wegbereiter der literar. Moderne, hrsg. von K. K. Pohlheim, 1985.

(K. R. Rossbacher)

**Saar** Günther Frh. von, Bergsteiger und Mediziner. \* Wr. Neustadt (NÖ), 27. 2. 1878; † Innsbruck, 7. 12. 1918. Sohn eines Off., Großneffe des Folgenden, Cousin 2. Grades des Vorigen; stud. ab 1897 an der Univ. Graz Med., 1902 Dr. med. War als Ass. an der Univ. Graz und an der Dt. Univ. Prag, dann bei Eiselsberg (s. d.) in Wien und schließlich wieder in Graz tätig. 1911 Priv. Doz. für Chirurgie an der Univ. Graz, 1912 an der Univ. Innsbruck; 1914 Rgt. Arzt i. d. Res. (Hptm.), 1914-16 in russ. Kriegsgefangenschaft, in welcher er sich um die ärztliche Betreuung seiner Mitgefangenen große Verdienste erwarb, ab 1916 Korpskonsiliarchirurg beim XVII. Korps an der Isonzofront. 1917 ao. Prof. der Chirurgie an der Univ. Innsbruck. S. gehörte 1902-13 zu den besten österr. Bergsteigern. Mitgl. des ÖAK (1899) und der Turner-Bergsteiger in Graz. Er bestieg in den Ost- und Westalpen über 500 verschiedene Hochgipfel und führte mehr als 90 neue Bergfahrten durch, darunter 30 erste Ersteigungen von Gipfeln. Im Dezember 1898 unternahm er eine Skitour vom Moserboden über das Rifffeltor und den Pasterzengletscher zum Glocknerhaus, im Dezember 1901 die erste Skiersteigung des Großvenedigers. Als einer der Skipioniere in Österr. zählt er zu den Erschließern der Skigebiete um Mürzzuschlag und Murau. Begleiter: F. J. Gassner, E. v. Graff, Ä. Hacker (s. d.), R. Kaltenbrunner, P. Preuß (s. d.), F., H. und M. Reutter, H. Sattler, G. Stopper, V. Wolf-Glanvell u. a.

Erste Gipfelersteigungen: Fanisturm (1898), Ampezzaner Dolomiten; Campanile di Val Montanaia (1902), Karn. Voralpen; Däumling (1913), Dächsteingruppe; etc. Erste Begehungen: Stangenwand, Südwand (1899), von Osten (1902), Westkamme und Südwestwand (beide 1903), Pfäfenstein über den Ostgrat (1901), Rabenstein über die Nordwand (1902), Mitteralpenturm (2 Fahrten, 1902), Fölzstein, Südwand (1902) und Südostwand (1904), Mühlkarlturn über den Westgrat (1904), Großer Griesenstein über die Südwestwand (1906), Festelbein von Westen und über die obere Nordwand (1907), Meßnerin mit neuem Durchstieg in der Westwand (1910), alle Hochschwabgruppe; Faniskarspitze, Nordwestwand (1910), Ampezzaner Dolomiten. Verschiedene neue Fahrten in den Clautaner Alpen (südliche Karn. Voralpen); etc. - Publ.: Über typ. Wintersport-Verletzungen, in: *Z. DÖAV* 42, 1911; Die Sportverletzungen (= Neue dt. Chirurgie 13), 1914; Behelfstechnik in der Chirurgie, in: *Ärztliche Behelfstechnik*, 1918; zahlreiche Abhh. in medizin. und alpinist. Fachz. Hrsg.: *Ärztliche Behelfstechnik*, 1918.

L.: *Wr. Ztg.* vom 13. 12. 1918 (Abendausg.); *Mitt.-DÖAV* 44, 1918, S. 155; *Wr. klin. Ws.* 32, 1918, S. 1379; *Petermanns Mitt.* 65, 1919, S. 25; H. Reinal, *G. Frh. v. S. †*, in: *ÖAZ* 41, 1919, S. 50ff.; E. Pichl, *Wiens Bergsteigertum*, 1927, s. Reg.; 100 Jahre Medizin. *Fak. Innsbruck 1869-1969*, hrsg. von F. Huter, 2 (= Veröff. der Univ. Innsbruck 17/2), 1969, S. 326; *KA Wien*. (R. Hösch)

**Saar** Karl von, Maler. \* Wien, 22. 8. 1797; † Wien, 25. 3. 1853. Sohn eines höheren Beamten, Großonkel des Vorigen, Onkel des Schriftstellers Ferdinand Frh. v. S. (s. d.); stud. ab 1811 an der Wr. Akad. der bildenden Künste (1813-15 Historienfach bei J. Lampi d. Ä. und Caucig, beide s. d., 1813-16 Landschaftsfach bei Mössmer, s. d., 1817 Zeichnen bei Maurer) und wandte sich dann vor allem der Porträtmalerei zu. Er begann aber als Illustrator mit Radierungen ethnolog. Themen, malte vereinzelt in seiner Frühzeit Historienbilder, ab 1850 Blumenbilder. In den Akad.-Ausst. 1822, 1835 und 1846ff. war er mit Miniatur- und Aquarellbildnissen vertreten, die, anfangs unter dem Einfluß Daffingers (s. d.), ab ca. 1830 mehr unter dem Kriehubers und Lieders (beide s. d.) stehend, realist. empfunden und bei merklich aufgehelltem Hintergrund schärfer herausmodelliert waren. Seine Porträts dienten oft als Vorlagen für Stiche und Lithographien. S. porträtierte auch zahlreiche Schriftsteller und bildende Künstler wie 1834 Saphir, 1835 Bauernfeld und 1848 Fernkorn (beide s. d.).

W.: Th. Malfatti, 1825 (Porträt, Österr. Galerie, Wien); J. Frh. v. Eichendorff, ca. 1846 (Porträtaquarell, Hist. Mus. der Stadt Wien); L. Königsberg (Porträtminiatur, Graph. Smig. Albertina, Wien); zahlreiche Porträtminiaturen und Porträtaquarelle (Hist. Mus. der Stadt Wien und Privatbesitz); etc.

L.: P. Wengraf, *Die österr. Künstlerfamilie S.*, in: *Donauland* 2, 1918, S. 183ff.; H. Schöny, *K. v. S. (1797-1853)*, ein Porträtist *Wr. Künstler*, in: *Mitt. der Österr. Galerie* 15, 1971, S. 44ff. (mit Werkverzeichnis); K. Holešoušský, *Pět miniaturních portrétů C. v. S.*, in: *Umění XX*, 1972, S. 473ff.; *Bénézit*; *Thieme-Becker*; *Wurzbach* (s. unter Saar Alois v.); E. Leisching, *Die Bildnis-Miniatur in*